

Passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen

- Informationen für Unternehmen -



Warum wir uns engagieren, Unternehmen bei der eigenen Personalentwicklung zu unterstützen

Der deutsche Arbeitsmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch und in vielen Wirtschaftsbereichen wird ein Fachkräftemangel erwartet oder er existiert bereits. Die Situation in der Bauwirtschaft ist diesbezüglich durch folgende Besonderheiten gekennzeichnet:

- eine seit Mitte der 90er Jahre zu verzeichnende dramatische Gesamtentwicklung der deutschen Bauwirtschaft und deren negative Auswirkungen für die Unternehmensstrukturen und das Branchenimage,
- der öffentlichen Wahrnehmung der Bauberufe als Berufe mit vergleichsweise geringer Attraktivität,
- dem Umstand, dass zahlreiche Unternehmen der Bauwirtschaft nicht über eine gezielte und auf längerfristige Zeiträume ausgerichtete Personalentwicklung und ein Personalmanagement verfügen und es potenziellen Bewerbern dadurch erschwert wird, zu erkennen, wo ihre Beschäftigungs- und Entwicklungschancen in der Bauwirtschaft liegen,
- den Auswirkungen der demografischen Entwicklung (erhöhte Ruhestandsfluktuation bei gleichzeitigem Mangel an geeigneten Ausbildungsplatzbewerbern/-innen), mit ihrer besonderen Schärfe in den neuen Bundesländern (Freistaat Thüringen)
- der oft unzureichenden Berufsorientierung – ein Teil der Jugendlichen konzentriert sich bei der Berufswahl auf nur wenige Berufe, die vermeintlich im Trend liegen und
- der mangelnden Ausbildungsreife eines Teils der Schulabgänger.

Unternehmensführung, Organisation und Mitarbeiterführung bestimmen natürlich auch künftig die Leistungsfähigkeit eines Bauunternehmens, aber bei Betrachtung der o. g. Besonderheiten ist zu erwarten, dass die eigene Personalentwicklung enorm an Bedeutung gewinnt, denn **Fachkräfte werden zur zentralen strategischen Ressource**.

Dem drohenden Fachkräftemangel mit eigener Aus- und Weiterbildung zu begegnen ist somit eine zentrale Herausforderung. Gute Personalpolitik und eigene Personalentwicklung sind zukünftig auch für mittelständische Unternehmen überlebenswichtig.

Aus den genannten Gründen haben wir die Zielstellung abgeleitet, ausbildungswillige Unternehmen bei Ihren Anstrengungen zur Fachkräfteentwicklung „passgenau“ zu unterstützen.

Unsere Angebote für Bauunternehmen

- Wir beraten Sie persönlich vor Ort zu allen Fragen der Ausbildung,
- wir erstellen gemeinsam mit Ihnen ein Anforderungsprofil für die betrieblichen Ausbildungsplätze,
- wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bewerbern (z. B. durch die Nutzung von Lehrstellenbörsen, Berufsinformationsmessen, Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und im Rahmen schulischer Veranstaltungen),
- wir sichten für Sie oder gemeinsam mit Ihnen Bewerbungsunterlagen,
- wir führen Bewerbungsgespräche und gegebenenfalls Eignungstests durch,
- wir wählen Bewerber/-innen gemäß Ihres Anforderungsprofils aus und vermitteln diese an Ihre Firma,
- wir helfen bei der Erstellung der Ausbildungsverträge,
- wir begleiten und unterstützen bei Fragen und Problemen während der Probezeit und

- wir beraten Sie und die Auszubildenden erforderlichenfalls zur frühzeitigen Inanspruchnahme ausbildungsbegleitender Hilfen.

Ihr Nutzen:

- Sie sparen Zeit und Kosten bei der Besetzung Ihrer Ausbildungsstellen,
- Sie verringern das Risiko eines Ausbildungsabbruchs,
- Sie sichern Ihren zukünftigen Bedarf an Fachkräften in Ihrem Betrieb.

Ihre Ansprechpartner:

Harald Altenburg
 Telefon: 0365 4222 – 229
 Fax: 0365 4222 – 299
 E-Mail: altenburg@bauindustrie-mitte.de
 Postanschrift:
 Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.
 Bildungszentrum Ostthüringen
 Lange Straße 52
 07551 Gera

Thomas Sühlfleisch
 Telefon: 0361 64495 – 24
 Fax: 0361 64495 – 29
 E-Mail: suehlfleisch@vbu-thueringen.de
 Postanschrift:
 Verband baugewerblicher Unternehmer
 Thüringen e.V.
 Blosenburgerstraße 4
 99096 Erfurt



Bauindustrieverband
Hessen-Thüringen e.V.

VERBAND
 BAUGEWERBLICHER
 UNTERNEHMER
 THÜRINGEN E.V.



Ein Service des [Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen e.V.](#) und des [Verbandes baugewerblicher Unternehmer Thüringen e.V.](#)

Mehr Informationen im Internet unter:

<http://www.gutes-bauen-thueringen.de/component/content/article/53.html>

Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert sowie gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION